



An die Redaktionen der Medien
mit Verbreitungsgebiet Region Nordschwarzwald

Pforzheim/Calw/Freudenstadt (pm)

Pressemitteilung Nr. 12 vom 08.06.2017

Die „Allianz Residenzbahn“ besucht am 26. Juni 2017 den Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Norbert Barthle, in Berlin

Die „Allianz Residenzbahn“ ist ein strategischer Zusammenschluss zwischen dem Regionalverband Nordschwarzwald, dem Landkreis Enzkreis, den Städten Pforzheim und Mühlacker, Gemeinden, den Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie weiteren Partnern wie der IHK Nordschwarzwald, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordschwarzwald, dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein in Karlsruhe und dem VCD, die sich mit dem Ziel der Förderung des Ausbaus und der Beschleunigung der Schienenstrecke Karlsruhe – Pforzheim – Mühlacker – Vaihingen/Enz im Sinne der Vereinbarung der Raumschaft mit der Deutschen Bundesbahn von 1988 zusammengeschlossen haben. Die Geschäftsstelle der „Allianz“ ist beim Regionalverband Nordschwarzwald.

Die Allianz hat bei ihrem ersten Strategietreffen am 3. April des Jahres im Beisein und mit Unterstützung aller Landtagsabgeordneten der Wahlkreise Pforzheim und Enzkreis sowie der beiden Bundestagsabgeordneten Katja Mast und Gunther Krichbaum eine Abschlusserklärung mit insgesamt acht Positionen, Zielen und Kernforderungen verabschiedet, die sich an den Bund, das Land und die Deutsche Bahn AG richten. Am 20. April konnten die Forderungen der Allianz mit dem Amtschef des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg in Stuttgart, Herrn Dr. Uwe Lahl, besprochen und Möglichkeiten des Landes zur Unterstützung der Allianz erörtert werden.

Am 26. Juni wird die Allianz nun auf Vermittlung der beiden Bundestagsabgeordneten Gunther Krichbaum und Katja Mast im Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin mit Herrn Staatssekretär

Der Verbandsdirektor

Regionalverband
Nordschwarzwald
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
31.05.2017

Bearbeiter/in:
Thomas Bahnert
bahnert@rvnsw.de
07231-14784-14

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29-31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49-7231-14784-0

Telefax:
+49-7231-14784-11

Homepage:
www.rvnsw.de

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister a.D. Jürgen Kurz

Verbandsdirektor
Dr. Matthias Proske

Norbert Barthle MdB zusammentreffen und diesem ihre Positionen darlegen und für ihr Ziel des Ausbaus und der Ertüchtigung der Strecke werben. Dabei sollen auch die Perspektiven für eine künftige Berücksichtigung des Projekts im Schienenwegeausbaugesetz erörtert werden. Darüber hinaus will die Allianz mit Herrn Barthle über die Perspektiven für eine langfristige Bedienung der Residenzbahn mit InterCity-Fernverkehrszügen sprechen.

Für die Allianz Residenzbahn werden an dieser Besprechung am 26. Juni in Berlin neben den beiden Bundestagsabgeordneten Gunther Krichbaum und Katja Mast auch der Vorsitzende des Regionalverbands Herr BM a.D. Jürgen Kurz, Verbandsdirektor Dr. Matthias Proske und Herr BM Luca Wilhelm Prayon als Vertreter der Kommunen teilnehmen. Außerdem wird die Delegation vom Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordschwarzwald (WFG), Herrn Jochen Protzer, unterstützt.

Auf Vermittlung der beiden Bundestagsabgeordneten ist im Anschluss daran am 4. Juli in Pforzheim ein zweites Strategiegespräch der Allianz Residenzbahn mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für Baden-Württemberg, Herrn Sven Hantel, anberaunt, um die Bahn als Unterstützer für den Ausbau der Schienenstrecke zu gewinnen und die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Auch die Beseitigung der Langsamfahrstelle in Pfinztal-Kleinsteinsbach wird Gegenstand des Gesprächs sein.